

Aktuelle Meldung

Vor Hamburger IT-Gipfel: Merkel steht Blogger des HPI Rede und Antwort

15. Oktober 2014

Potsdam/Berlin/Hamburg. Bundeskanzlerin Angela Merkel hat sich von Bachelorstudent Markus Petrykowski (22) vom Potsdamer Hasso-Plattner-Institut (HPI) für ihr Video zum achten nationalen IT-Gipfel interviewen lassen. Das Spitzentreffen findet am Dienstag, 21. Oktober, in Hamburg statt. Das Merkel-Video soll ab Samstag, 18. Oktober, auf der Internetseite www.bundestkanzlerin.de zu sehen sein. Die Regierungschefin hatte die Gipfelserie 2006 mit einer Veranstaltung am HPI in Potsdam gestartet und ist "Fellow" des Uni-Instituts.

Merkels junger Interviewpartner Petrykowski ist Mitglied des 20-köpfigen Blogger-Teams aus HPI-Studenten, das auf der Plattform www.it-gipfelblog.de online von dem Spitzentreffen in der Handelskammer Hamburg berichtet. Der gebürtige Kölner macht zusammen mit seinen Kommilitonen Video-Podcasts von Interviews mit Spitzenpolitikern, Top-Managern und renommierten Wissenschaftlern und stellt sie sofort online. Das Gipfelblog-Team überträgt ferner die gesamte Veranstaltung einschließlich Pressekonferenzen als Live-Stream auf seiner Internetseite und der des veranstaltenden Bundeswirtschaftsministeriums.

Ferner twittern die aus Potsdam angereisten Studenten vom Hamburger Gipfel (Hashtag #itg14) und posten auf der Facebook-Seite des Instituts. Im Vorfeld des jährlichen Spitzentreffens sind interessierte Internetnutzer jeweils aufgerufen, sich in die gesellschaftliche Diskussion um die Bedeutung der Informationstechnologie für den Standort Deutschland mit eigenen Beiträgen einzubringen: Bürger können ihre Kommentare und Statements jederzeit auf der Online-Diskussionsplattform www.it-gipfelblog.de zur Diskussion stellen.

Aktuelles zum IT-Gipfelblog

Die Potsdamer Elite-Schmiede für IT-Ingenieure betreibt den Blog, seit 2006 der erste nationale Gipfel der Informationstechnologie am HPI stattfand. 2007 beim Spitzentreffen in Hannover, 2008 in Darmstadt, 2009 in Stuttgart, 2010 in Dresden, 2011 in München und 2012 in Essen berichteten die HPI-Studenten im Auftrag der Bundesregierung zusätzlich von den Spitzentreffen vor Ort.

„Unser IT-Gipfelblog ist zudem so etwas wie das ‚Gedächtnis‘ oder Archiv dieser Veranstaltungsreihe der Bundesregierung geworden“, sagt HPI-Direktor Prof. Christoph Meinel. Der Potsdamer Informatik-Wissenschaftler

arbeitete seit Beginn in der Arbeitsgruppe „Hightech-Strategie für die Informationsgesellschaft“ und wirkt nun in der Arbeitsgruppe „Vernetzte Anwendungen und Plattformen für die digitale Gesellschaft“ mit.

Auf den IT-Gipfelblog mit seinen Interview-Videos, Dokumentationen und Nachrichten ist bislang mehr als sieben Millionen Mal zugegriffen worden. Mehr als 1.000 eingestellte Text- und Videobeiträge zeigen das Interesse der Öffentlichkeit, auch zwischen den nationalen IT-Gipfeln die Diskussion über den IT-Standort Deutschland in aller Breite zu führen.

Hinweis für Redaktionen: Den Live-Stream der Veranstaltung finden Sie auf www.it-gipfelblog.de und www.it-gipfel.de. Per Twitter verfolgen Sie das Ganze über den Hashtag #itg14.

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für IT-Systems Engineering. Als einziges Universitäts-Institut in Deutschland bietet es den Bachelor- und Master-Studiengang „IT-Systems Engineering“ an – ein besonders praxisnahes und ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium, das von derzeit 480 Studenten genutzt wird. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Insgesamt zehn HPI-Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten sind am Institut tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen neun Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche. Das HPI kommt bei den CHE-Hochschulrankings stets auf Spitzenplätze. Mit <https://openhpi.de> bietet das Institut seit September 2012 ein interaktives Internet-Bildungsnetzwerk an, das jedem offen steht.

Pressekontakt HPI: presse@hpi.de
Hans-Joachim Allgaier, M.A., Pressesprecher, Tel.: 0331 55 09-119,
Mobil: 0179 267 54 66, Mail allgaier@hpi.de;
Rosina Geiger, Tel.: 0331 55 09-175, Mail: rosina.geiger@hpi.de